

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses

- öffentlich -

Sitzungsdatum: 20.08.2007
Sitzungsdauer: 16.00 - 17.05 Uhr
Sitzungsort: Neues Rathaus, großer Sitzungssaal

Inhaltsverzeichnis:

1. Fragen der Einwohner
2. Zur Geschäftsordnung
 - 2.1 Prüfung der Einladung
 - 2.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO
3. Zu der Niederschrift über die 17. Sitzung am 21.05.2007
4. Bericht der Verwaltung über die Durchführung von Beschlüssen sowie zu Anträgen und Anfragen
5. Bericht zu Baumaßnahmen an Schulen und zur Realisierung der OGATA
- Vorlage Nr. 151/BGA/20.08.2007 –
6. Sachstandsbericht Moerser Schloss / Erweiterungsbau
- Vorlage Nr. 152/BGA/20.08.2007 -
7. Sachstandsbericht zu Sport- und Turnhallen
- Vorlage Nr. 153/BGA/20.08.2007 –
8. Bericht zum Sanierungsbedarf bei der Gebäudeentwässerung
- Vorlage Nr. 154/BGA/20.08.2007 –

9. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln im Vermögenshaushalt für die Sanierung /Erneuerung der Gebäudeentwässerung im Bereich von Regen- und Schmutzwasserkanälen
- Vorlage Nr. 155/BGA/20.08.2007, ist entfallen -
10. Unterhaltung der Außenanlagen der ZGM-Objekte
- Vorlage Nr. 156/BGA/20.08.2007 –
11. Gefährdungsbeurteilung für die Arbeitsplätze der Reinigungskräfte; Mängelbeseitigung nach Gefährdungsarten; aktueller Stand
- mündlicher Bericht –
12. Organisationshandbuch ZGM
- mündlicher Bericht –
13. Ehrenmal Kapellen: 1. Eintragung als Baudenkmal in die Denkmalliste
2. Sanierung und Förderung
- Vorlage Nr. 157/BGA/20.08.2007 -
- 14 a) Tenhagenhof, Krefelder Straße 280: Eintragung als Baudenkmal in die Denkmalliste
- Vorlage Nr. 158/BGA/20.08.2007 -
- 14 b) Kommunale Familienförderung – CDU-Antrag vom 22.01.2007 -
- Vorlage Nr. 169/BGA/20.08.2007 – (**vom nichtöffentl. in den öffentl. Teil verlegt**)
15. Anfragen an die Betriebsleitung und an die Verwaltung
16. Bekanntgaben und Kenntnisnahmen

Feststellung der Anwesenheit

Anwesend sind:

a) Ratsmitglieder

Hohmann (SPD), für Marschmann
Komp (SPD)
Kallmann (SPD)
Rosendahl (SPD)
Terporten (SPD)
Wienecke (SPD)

Gröger (CDU)
Niedobetzki (CDU)
Rudatsch (CDU), für Brohl
Schmitz, U.-M. (CDU), für Fabianski

Schröder (CDU), für Harasim
Van Dyck (CDU)
Schmidtke (Bündnis 90 / Die Grünen)

Maas (FDP)

b) sachkundige Bürger

Breitfeld (SPD)
Niephaus, Ilse (SPD)
Lietzow (CDU)
Messerschmidt (Bündnis 90 / Die Grünen)
Commatteo (FBG)

c) beratendes Mitglied gem. § 58 (1) GO

SB Abel (OLiLi/Die Linke)

d) beratendes Mitglied gem. § 58 (4) GO

SE Bahattin Ataman

e) Vertreter des Seniorenbeirates

Heckmann

f) ZGM

Erster Betriebsleiter Rösch
Betriebsleiter Janßen

g) Verwaltung

Beigeordneter Thoenes
Städt. Verwaltungsdirektor Becker
Stadtoberamtsrätin Dietz

Oberbaurat Böhning
Denkmalpfleger Lietz

Stadtammann Wortmann als Schriftführer

h) Öffentlichkeit

1 Teilnehmer, der auf der Empore Platz genommen hat (bis 16.30 h, TOP 10)

Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Vorsitzender Schmidtke bei Schriefführer Wortmann für die geleistete Arbeit und überreicht einen Blumenstrauß.

1. Fragen der Einwohner

Anfragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

2. Zur Geschäftsordnung

2.1 Prüfung der Einladung

Die Einladungen sind rechtzeitig zugestellt worden. Beanstandungen werden nicht erhoben.

Erweiterung der Tagesordnung

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird TOP 16 des nichtöffentl. Teils (Kommunale Familienförderung – CDU-Antrag vom 22.01.2007) in den öffentl. Teil verlegt und unter TOP 14 b) behandelt, TOP 14 wird damit TOP 14 a).

2.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Schmidtke stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO

Ausschließungsgründe liegen nicht vor bzw. werden in die umlaufende Liste eingetragen.

3. Zur Niederschrift über die 17. Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 21.05.2007

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Verwaltung über die Durchführung von Beschlüssen sowie zu Anträgen und Anfragen

Beig. Thoenes berichtet, dass die Beschlüsse des Bau- und Grundstücksausschusses ausgeführt sind bzw. sich in Ausführung befinden. Er verweist auf die zugestellten Anträge der FBG-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Nach kurzer Beratung besteht Einvernehmen, dass die beiden Anträge der FBG-Fraktion mit inhaltlich verwandten Anträgen, die im ASPU gestellt wurden, behandelt werden sollen. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gilt als eingebracht.

5. Bericht zu Baumaßnahmen an Schulen und zur Realisierung der OGATA

- Vorlage Nr. 151/BGA/20.08.2007 –

Betriebsleiter Janßen berichtet zum aktuellen Stand bei folgenden OGATA-Maßnahmen:

GG Gebrüder-Grimm, GG Hülsdonk, GG Adolf-Reichwein, GG Annastr.,
GG Willi-Fährmann, GG UHrschule, GG Eichendorffschule, GG Astrid-Lindgren,
GG Emanuel-Felke, GG Repelen, GG Eick-West, GG Robinson, GG Dorsterfeld

Auf Anfrage von RM Niedobetzki sagt Herr Janßen weitere Ausführungen zur Niederschrift zu bzgl. der Abweichungen zwischen Planungs- und Ausführungskosten insbesondere für die Gebrüder-Grimm-Schule und die Dorsterfeldschule.

Betriebsleiter Janßen teilt auf Anfrage von SB Messerschmidt mit, dass die im Rahmen ganzheitlicher Betrachtung zu berücksichtigenden Kosten im Gesamtbudget von 60 Mio Euro enthalten sind. Nicht berücksichtigt sind allerdings Kosten für die Beseitigung von Schadstoffen.

Sodann erläutert Betriebsleiter Janßen die weitere geplante zeitliche Abfolge und Inhalte des PRO:SA-Projektes.

Auf Anfrage von RM Rudatsch und RM Niedobetzki teilt Beig. Thoenes mit, dass der Differenzbetrag zwischen Kosten nach Zuschussantrag (Buchstaben A des Vorlagentextes) und Kosten nach späterem Planungsstand (Buchstaben B des Vorlagentextes) aus dem Vermögenshaushalt bereit zu stellen ist. Beigeordneter Thoenes bittet in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass erhöhte Anmeldezahlen zu entsprechendem Raumbedarf und damit verbundenen Baukosten führen. Dadurch sind die Abweichungen begründet.

Sodann nimmt der Bau- und Grundstücksausschuss den Bericht zur Kenntnis.

6. Sachstandsbericht Moerser Schloss / Erweiterungsbau

- Vorlage Nr. 152/BGA/20.08.2007 –

Betriebsleiter Janßen verweist auf die Vorlage.

Der Bau- und Grundstücksausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Moerser Schloss zur Kenntnis.

7. Sachstandsbericht zu Sport- und Turnhallen

- Vorlage Nr. 153/BGA/20.08.2007 –

Betriebsleiter Janßen teilt mit, dass zwischenzeitlich weitere Maßnahmen abgeschlossen werden konnten und berichtet über aktuelle Entwicklungen (GG Emanuel-Felke, GG UHrschule, Gymnasium Adolfinum, Anne-Frank-Gesamtschule).

Der Bau- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Bericht zum Sanierungsbedarf bei der Gebäudeentwässerung

- Vorlage Nr. 154/BGA/20.08.2007 –

Betriebsleiter Janßen verweist auf die Vorlage und auf die für 2007 angesetzten Kosten i. H. v. 250.000 €.

Der Bau- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln im Vermögenshaushalt für die Sanierung/Erneuerung der Gebäudeentwässerung im Bereich von Regen- und Schmutzwasserkanälen

- Vorlage Nr. 155/BGA/20.08.2007 –

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

10. Unterhaltung der Außenanlagen der ZGM-Objekte

- Vorlage Nr. 156/BGA/20.08.2007 –

Betriebsleiter Janßen berichtet, dass das ZGM seit dem 01.01.2007 für die Außenanlagen der ZGM-Objekte zuständig ist. Über die intern abzuschließenden Leistungsvereinbarungen werden z. Zt. Verhandlungen geführt.

Der Bau- und Grundstücksausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Unterhaltung der Außenanlagen der ZGM-Objekte zur Kenntnis.

11. Gefährdungsbeurteilung für die Arbeitsplätze der Reinigungskräfte; Mängelbeseitigung nach Gefährdungsarten; aktueller Stand

- mündlicher Bericht

Betriebsleiter Janßen berichtet, dass 47 % aller Maßnahmen erledigt, 49 % in Bearbeitung und lediglich 4 % noch offen sind. Alle Maßnahmen mit den beiden höchsten Prioritätsstufen sind abgearbeitet.

Sodann nimmt der Bau- und Grundstücksausschuss den Bericht zur Kenntnis.

12. Organisationshandbuch ZGM

- mündlicher Bericht –

Betriebsleiter Janßen berichtet, dass das Organisationshandbuch fertig gestellt ist. Ein Abschlussgespräch mit der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird übernächste Woche stattfinden.

Der Bau- und Grundstücksausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

13. Ehrenmal Kapellen : 1. Eintragung als Baudenkmal in die Denkmalliste 2. Sanierung und Förderung

- Vorlage Nr. 157/BGA/20.08.2007 –

Nach Beratung besteht Einvernehmen, dass im Falle der Ausschreibung der Sanierungsarbeiten der SCI beteiligt werden soll. SB Abel verdeutlicht, dass der Antrag der Fraktion OLiLi/Die Linke so auch zu verstehen ist.

Der Bau- und Grundstücksausschuss stellt fest, dass ein öffentliches Interesse besteht, die Gesamtanlage des Ehrenmals Kapellen einschließlich des Vorplatzes mit den Alleen in die Denkmalliste der Stadt Moers einzutragen, da sie bedeutend für die Geschichte des Menschen ist.

Sie ist erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders orts- und regionalgeschichtlichen sowie volkskundlichen Gründen.

Die geplante Sanierung des Ehrenmals wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

14a) Tenhagenhof, Krefelder Straße 280 : Eintragung als Baudenkmal in die Denkmalliste

- Vorlage Nr. 158/BGA/20.08.2007 –

Der Bau- und Grundstücksausschuss stellt fest, dass ein öffentliches Interesse besteht, das Herrenhaus und das südlich angrenzende Stallgebäude des Tenhagenhofs, Krefelder Straße 280, Moers-Kapellen, in die Denkmalliste der Stadt Moers einzutragen, weil sie bedeutend für die Geschichte des Menschen sowie für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse in der Landwirtschaft sind.

Für ihre Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, architekturhistorische und ortsgeschichtliche Gründe vor.

**14b) Kommunale Familienförderung – CDU-Antrag vom 22.01.2007 -
- Vorlage Nr. 169/BGA/20.08.2007 -**

RM Rudatsch verliest die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Stellungnahme der CDU-Fraktion. Der Antrag soll – insbesondere unter Berücksichtigung der Thesen des Leitbildes 2020 der Stadt Moers - eine Initialzündung bewirken, Details können noch beraten werden. RM Niedobetzki ergänzt, dass der demographischen Entwicklung (zu erwartende Überalterung der Bevölkerung) entgegen gewirkt werden soll. Durch kommunale Subventionen sollen junge Familien angelockt werden. Sozusagen durch ein Alleinstellungsmerkmal kann sich die Stadt Moers dann von anderen Städten im Wettbewerb abgrenzen.

RM Rosendahl erklärt für die SPD-Fraktion, dass gegen eine Familienförderung grundsätzlich nichts einzuwenden ist. Allerdings bittet er zu bedenken, dass es sich bei der vorgeschlagenen Form um real zahlbare Zuschüsse handelt. Insoweit stellt sich die Frage der Gegenfinanzierung. In diesem Zusammenhang bittet er um Berücksichtigung, dass eine Kommunale Familienförderung auch aus anderen Komponenten besteht, z. Bsp. Anzahl der Kindergärten, Anzahl der Schulen und Schulformen, Zustand der Schulbauten. Hier betreibt die Stadt Moers z. Zt. erhebliche erfolgreiche Anstrengungen. Insgesamt gesehen befürwortet die SPD-Fraktion daher den im Beschlussvorschlag der Verwaltung vorgesehenen Förderweg.

Vorsitzender Schmidtke vertritt die Auffassung, dass gegen den Antrag grundsätzlich nichts einzuwenden ist. Allerdings kann eine verfehlte Bundespolitik und die daraus resultierenden Entwicklungen nicht durch kommunale Maßnahmen kompensiert werden. Aus Sicht der Kommune müssen fehlende Finanzierungsmöglichkeiten maßgeblich mit berücksichtigt werden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist daher im Ergebnis gegen den Antrag.

RM Maas teilt für die F.D.P.-Fraktion mit, dass der Inhalt des Antrags zwar grundsätzlich löblich ist, aufgrund der problematischen Gegenfinanzierung allerdings im Ergebnis keine Zustimmung findet.

SB Abel teilt für die Fraktion OLiLi/Die Linke mit, dass diese grundsätzlich den Antrag der CDU-Fraktion befürwortet. Allerdings ist die Einkommengrenze viel zu hoch gesetzt und gefördert werden sollten nicht nur Familien, sondern auch alle anderen Lebens- und Partnerschaftsformen mit Kindern.

Beigeordneter Thoenes gibt zu bedenken, dass sich die bezifferten Rechengrößen sicherlich innerhalb bestimmter Spannbreiten bewegen. Die Verwaltung hat im Rahmen der komplexen Vorlagenausarbeitung versucht, bei den Modellrechnungen von möglichst realitätsnahen Vorgaben auszugehen.

Bzgl. der Per-Saldo-Betrachtung (Fehlbetrag durch Abwanderung / Fördersumme) verweist Beigeordneter Thoenes in diesem Zusammenhang in seiner Eigenschaft als Kämmerer auf kommunalwissenschaftliche Ausarbeitungen, die bei einer expansiven Bevölkerungspolitik unter Berücksichtigung zahlreicher Komponenten (z. Bsp. Infrastrukturkosten, Schlüsselzuweisungen) im Ergebnis allenfalls zu einer „schwarzen Null“ kommen, bei zeitlich nach hinten gerückter Gegenfinanzierung.

Nach weiterer Beratung wird der Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich mit Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der F.D.P.-Fraktion abgelehnt.

Alsdann beschließt der Bau- und Grundstücksausschuss mehrheitlich ohne die Stimmen der CDU wie folgt:

Der Bau- und Grundstücksausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu dem Antrag der CDU vom 22.01.2007 auf Kommunale Familienförderung zur Kenntnis. Aufgrund der geschilderten finanziellen Auswirkungen wird auf ein Förderprogramm in der beantragten Form verzichtet.

Ersatzweise wird die Verwaltung beauftragt, bei städtischen Grundstücken in künftigen Neubaugebieten Rabattregelungen zu prüfen und mit dem jeweiligen Vermarktungskonzept dem Bau- und Grundstücksausschuss und Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

15. Anfragen an die Betriebsleitung und an die Verwaltung

RM Terporten bittet um Mitteilung, wann mit den Kanalbaumaßnahmen an der Straße „Hinter der Bahn“ begonnen wird.

RM Niedobetzki teilt mit, dass eine Firma aus Neukirchen-Vluyn mit Schreiben vom 21.07.2006 angeboten hat, für das Rathaus einen kostenlosen Energieausweis auszustellen. Das Schreiben blieb unbeantwortet. Er bittet um Recherche und Stellungnahme zur Niederschrift durch den Bürgermeister oder den zuständigen Dezernenten.

Hinweis zur Niederschrift:

Ein Antwortschreiben des Bürgermeisters an die Fraktionen ist in Vorbereitung.

RM Niedobetzki überreicht mit der Bitte um Beantwortung eine Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Asbest in öffentlichen Gebäuden. Die Anfrage ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

RM Rudatsch macht darauf aufmerksam, dass die Parktickets am Kastellplatz den 19 %-igen Mehrwertsteuaranteil ausweisen und bittet um Überprüfung.

RM Maas bittet um Mitteilung, was mit dem Feuerwehrgerätehaus Asberg passieren wird, wenn die Feuerwehr verlagert wird.

16. Bekanntgaben und Kenntnisnahmen

Beigeordneter Thoenes teilt mit, dass der Vorstand der NRW-Stiftung Natur-Heimat-Kultur beschlossen hat, den Umbau der Wassermühle in Moers zu einer

Besuchermühle mit einem Betrag bis zu 100.000 € zu fördern. Der Bewilligungsbescheid liegt dem SCI inzwischen vor.

Schmidtke
Vorsitzender

Wortmann
Schriftführer